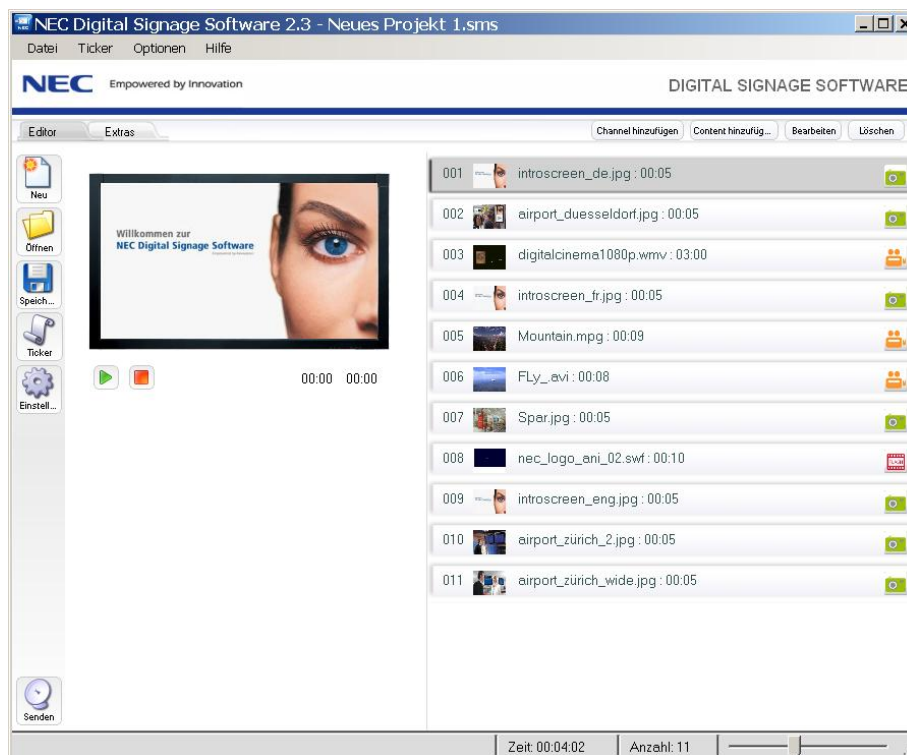




NEC Digital Signage Software

Version 2.3

Produktbeschreibung



Status: V1.0 v.06.05.09

NEC Digital Signage Software ist eine kostenlose und einfach nutzbare Software Suite für die NEC Displays MultiSync® LCD3215, LCD4215 and LCD4615.

Impressum

NEC Display Solutions Europe GmbH
Landshuter Allee 12-14
D-80637 München

ElektroG-Reg.-Nr.DE 27894704

A company incorporated and registered in Germany:
Amtsgericht München, HRB 131 826

Managing Director: Bernd Eberhardt

Postfach 190665
D-80606 München

Tel.: +49(0)89/99699-0
Fax: +49(0)89/99699-500

E-Mail: infomail@nec-displays.com

Alle in dieser Dokumentation benutzten Hardware und Software Bezeichnungen sind Marken und/oder eingetragene Warenzeichen der Herstellerfirmen und dürfen nichtgewerblich oder in sonstiger Weise genutzt werden.

2009 NEC Display Solutions – all rights reserved

Inhalt

	Seite
Zusammenfassung.....	4
1 Aufbau und Arbeitsweise des Gesamtsystems	5
1.1 NEC Digital Signage Software Editor	6
1.2 NEC Digital Signage Software Player	7
1.3 Channel-Dienste im Web.....	8
2 Installation und Inbetriebnahme, Voraussetzungen.....	9
2.1 Voraussetzungen.....	9
2.2 Überblick Software Installation und Inbetriebnahme.....	9
2.2.1 Installation NEC Digital Signage Software Editor	10
2.2.2 Aktivierung des NEC Digital Signage Software Editors	15
2.2.3 Installation NEC Digital Signage Software Player	17
2.2.4 Lizenz-Erzeugung für NEC Digital Signage Software Player	21
2.2.5 Aktivierung und Konfiguration NEC Digital Signage Software Player	22
3 Web-Integration der NEC Digital Signage Software	27
3.1 Inhaltsspektrum (geplant)	27
3.2 Bedienkonzept.....	28

Zusammenfassung

Mit NEC Digital Signage Software stellen sich die Nutzer auf einfache Weise eigene Anzeigeprogramme zusammen und informieren oder unterhalten Ihre Kunden, Patienten oder Gäste, die sich in Ihren Büro-, Verkaufs-, Praxis- oder Ausstellungsräumen aufhalten oder bewegen. Sie sind Ihr eigener Programmdirektor und übermitteln Nachrichten, Informationen, Image- oder Werbung an Ihre jeweiligen Zielgruppen.

Die vorliegende Produktbeschreibung erläutert Aufbau und Arbeitsweise des Gesamtsystems der NEC Digital Signage Software, dessen Systemkomponenten NEC Editor und NEC Player sowie deren Zusammenwirken. Sie beschreibt die Funktion des NEC Editors und das Konzept der Content-Projekte zur Zusammenstellung, Speicherung und Steuerung der abzuspielenden Programmabläufe. Diese enthalten beliebig kombinierte und konfigurierte Content-Elemente, wie Bilder, Videos, Flash-Animationen und Ticker, die auf den NEC Player-Systemen angezeigt werden.

Wesentlicher Bestandteil des Produktkonzepts von NEC Digital Signage Software ist zudem die integrierte Nutzung eines Web-Portals für registrierte Kunden. Dies beinhaltet neben dem Zugriff auf Produkt- und Supportinformationen u.a. auch die optionale Nutzung zentraler Channel-Dienste als teilweise kostenpflichtige Zusatzangebote zur inhaltlichen Gestaltung der Anzeigeprogramme. Die integrierte Nutzung in NEC Digital Signage Software erfolgt über den Funktionsmodus *Extras*.

Channel-Dienste können nach ausgewiesenen Nutzungsbedingungen abonniert- und danach in die individuellen Content-Projekte übernommen werden. Im laufenden Anzeigebetrieb von NEC Digital Signage Software werden die Inhalte abonniert Channel-Dienste kontinuierlich über das Internet aktualisiert.

In dieser Produktbeschreibung werden Installation, Inbetriebnahme und Konfiguration aller Systemkomponenten der NEC Digital Signage Software ausgeführt. Zudem wird das Web-Portal für Channel-Dienste vorgestellt, wo für die Nutzer der NEC Digital Signage Software umfassende Support-Dienstleistungen sowie Zusatzangebote und Dienstleistungen zur inhaltlichen Gestaltung der Programmabläufe bereitgestellt werden.

Die Channel-Dienste werden zukünftig von autorisierten Anbietern auf einer Web-Plattform zentral bereitgestellt und laufend aktualisiert. Das im Web Portal angebotene Spektrum an Inhalten, Funktionen und Dienstleistungen wird kontinuierlich ausgebaut.

Die NEC Digital Signage Software besteht ausschließlich aus Software-Komponenten. Alle Installations-Prozeduren, Benutzeroberflächen und Handbücher werden in elektronischer Form in den Landessprachen deutsch und englisch bereitgestellt.

Diese Produktbeschreibung wird ergänzt durch eine ausführliche Bedienungsanleitung für alle Funktionen, Bedienelemente und die Handhabung des NEC Editors.

Hinweis: Aktualisierungen dieser Produktbeschreibung werden im Internet unter dem Link www.nec-digital-signage-software.com zum Download bereitgestellt. Hier finden Sie auch eine Rubrik mit *Frequently Asked Questions* mit Tipps und Tricks zur Benutzung von NEC Digital Signage Software.

1 Aufbau und Arbeitsweise des Gesamtsystems

Die NEC Digital Signage Software ermöglicht eine schnelle und einfache Umsetzung einer Marketing- und Werbestrategie aus vorhandenen Bild und Videomaterialien für Ihr Unternehmen. Mit dem NEC Editorprogramm stellen Sie die gewünschten Inhalte zusammen und, legen deren Ablauf-Reihenfolge auf bis zu drei Player-Systemen fest, an denen jeweils einer der unterstützten NEC Monitore angeschlossen ist.



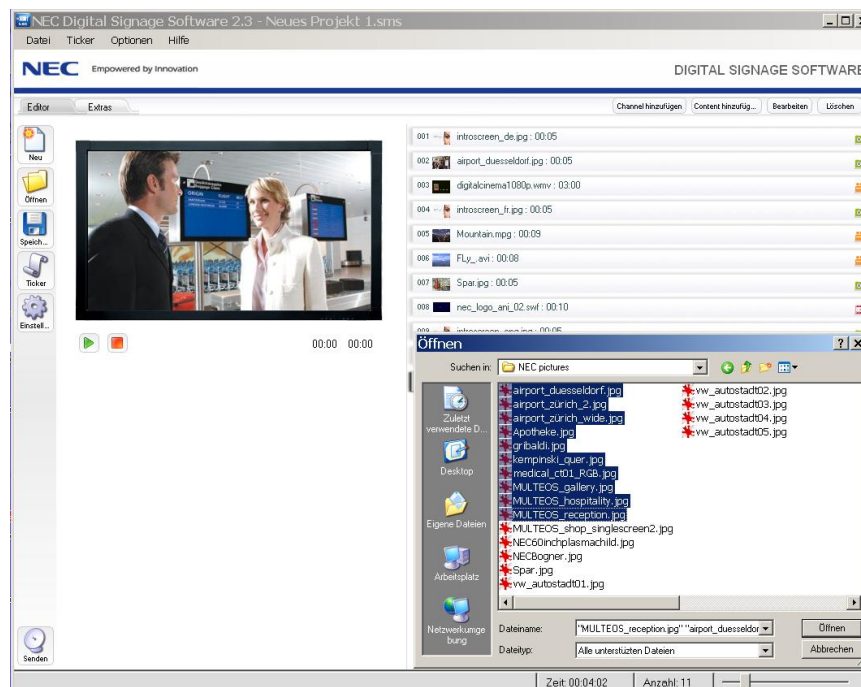
Die NEC Digital Signage Software verteilt Ihren aktuellen Content zuverlässig an die angeschlossenen Display-Systeme, auf denen jeweils die NEC Digital Signage Software Player Software installiert ist. In LAN / WLAN Systemen werden standardmäßig bis zu drei unabhängige NEC Displays unterstützt.

Die Systemkomponenten der NEC Digital Signage Software werden jeweils auf einem oder mehreren Standard PCs installiert. Die Software für Erstinstallation und Updates dazu werden über das Web bereitgestellt (vgl. Kap. 2).

1.1 NEC Digital Signage Software Editor

Das Editorprogramm der NEC Digital Signage Software dient zur Erstellung bzw. der Aktualisierung von multimedialem Content, zur Steuerung des Content-Ablaufs und dessen Verteilung auf die verbundenen Player-Systeme.

Mit dem NEC Editor werden die Inhalte vom Benutzer redaktionell aus vorhandenen Content-Elementen zusammengestellt, entsprechend konfiguriert, bearbeitet und als *Content-Projekt* gespeichert. Die Ergebnisse werden in einem speziellen Format als Projekt-Dateien (Datei-Kennung .sms) abgespeichert.



Die Content-Elemente werden per drag and drop oder Einzelauswahl in frei zu wählender Reihenfolge in ein Content-Projekt gezogen, ggf. angepasst und geeignet kombiniert. Abspiel-Reihenfolge, Übergänge und Darstellungszeit der Content-Elemente können eingestellt werden.

Nach dem Speichern der erzeugten Projektdatei, werden diese dann per integrierter Sendefunktion an die angeschlossenen NEC Player-Systeme verteilt. Dort angekommen, werden sie zu dem bei der Versendung vorgewählten Zeitpunkt zur Anzeige gebracht (vgl. Kap. 1.2). Um die Versendung zu gewährleisten, müssen sich Editor Rechner und die Player-Systeme in einem lokalen Netzwerk-Verbund befinden.

Folgende Standardformate für die Content Zusammenstellung werden durch NEC Digital Signage Software derzeit unterstützt und zur Anzeige gebracht:

- Video: .mpg1, .mpg2, .wmv, avi inklusive von Audio / Tonspur.
- Flash: .swf
- Pictures: .jpg, .bmp, .png
- Channel-Dienste s. Kap. 1.3
- Ticker: Tickertexte werden kontinuierlich angezeigt und überlagern andere Anzeigen. Sie können vom Redakteur als Dauer-Text mit einer Länge bis zu 999 Zeichen eingegeben werden.
Optional können rss feed gespeiste Tickertexte mit Nachrichten, Wetter als Channel-Dienste gebucht werden (s. Kap. 1.3).

Über den Funktionsmodus *Extras* des NEC Editors erhalten die Nutzer bei einer aktiven Internet-Verbindung Zugriff auf das Web-Portal (vgl. Kap. 3).

Hinweis: Die grafische Benutzeroberfläche des NEC Digital Signage Software Editors, alle Funktionen, Bedienelemente und deren Handhabung werden in einer separaten Bedienungsanleitung ausführlich beschrieben.

1.2 NEC Digital Signage Software Player

Der **NEC Digital Signage Software** Player dient zur automatischen Anzeige der mit dem NEC Editor erzeugten, redaktionell gestalteten Content-Projekte auf den angeschlossenen NEC Monitoren (vgl. Kap. 1.1).

Nach Aktivierung und einmaliger Konfiguration der Software (vgl. Kap. 2.2.5), erfolgt die Anzeige der bereitgestellten Content-Projekte unbedient und kontinuierlich, wobei die Programminhalte als Content-Schleife endlos wiederholt werden.

Nach erfolgreicher Übertragung eines neuen oder aktualisierten Content-Projekts startet das NEC Player System unmittelbar danach oder zum gewünschten Abspielzeitpunkt mit dem Abspielen der darin enthaltenen Content-Elemente.

Zur Anzeige von im Web bereitgestellten und laufend online aktualisierten dynamischen Inhalten muss eine aktive Internet-Verbindung bestehen. Ist dies nicht der Fall, werden solche Content-Elemente nicht aktualisiert.

Die vorliegende Version der NEC Digital Signage Software unterstützt bis zu drei Player PCs mit angeschlossenen NEC LCD Displays.

Sie unterstützt ausschließlich NEC Displays der Serie XX15.

1.3 Channel-Dienste im Web

Über den Funktionsmodus *Extras des NEC-Editors*, erhalten die Nutzer der NEC Digital Signage Software bei einer aktiven Internet-Verbindung neben dem Zugriff auf Produkt- und Supportinformationen u.a. auch online Zugriff auf die dort angebotenen Channel-Dienste, zur inhaltlichen Gestaltung der Anzeigenprogramme (vgl. Kap. 3). Für diese Zusatzangebote werden nach ausgewiesenen Nutzungsbedingungen teilweise Kosten erhoben.

Es ist geplant, Channel-Dienste in den folgenden Varianten anzubieten:

- kostenfrei
- einmaliger Kauf
- Abonnements (mit monatlicher Abrechnung)

NEC Digital Signage Software schafft die technischen Voraussetzungen, dass die Channel-Dienste nach Erwerb der Nutzungsrechte in die individuellen Content-Projekte übernommen werden können. Über die Funktionen des NEC Digital Signage Software Editors werden diese an die individuellen Anforderungen der Nutzer angepasst.

Im laufenden Anzeigebetrieb des NEC Digital Signage Software Players werden die Inhalte der Channel-Dienste in definierten Zeitintervallen (30 Minuten) kontinuierlich über das Internet aktualisiert. Voraussetzung dafür ist, dass die NEC-Player-Systeme über eine aktive Internet-Verbindung verfügen.

Channel-Dienste werden von autorisierten Anbietern auf einer Web-Plattform (vgl. Kap. 3) zentral bereitgestellt und laufend aktualisiert. Das Spektrum der angebotenen Channel-Dienste wird kontinuierlich ausgebaut und erweitert.

Mögliche Klassen von Channel-Diensten sind:

- **Mustervorlagen (Templates)** sind online aktualisierte Flash-Film-basierte Vorlagen, die über NEC Digital Signage Software individuell anpassbar sind.
Beispiele: Begrüßungs-Bildschirme, Speisekarten, etc.
- **Informationskanäle (Channels)** sind laufend online aktualisierte Informationen.
Beispiele: Nachrichten, Wetter, Sport, etc.
- **Ticker-Channels** (rss feed gespeiste) sind laufend online aktualisierte Tickertexte.
Beispiele: Nachrichten, Wetter, Sport, etc.

Der Nutzer kann sich jederzeit online über das aktuelle Angebot informieren.

Hinweis: Die technische Infrastruktur zur Nutzung der Channel-Dienste wird in deutscher und englischer Sprache angeboten. Die Erweiterung auf weitere europäische Sprachen ist geplant.

2 Installation und Inbetriebnahme, Voraussetzungen

2.1 Voraussetzungen

Die Systemkomponenten der NEC Digital Signage Software werden jeweils auf einem oder mehreren Standard PCs installiert. Für diese gelten die folgenden Mindestanforderungen:

- Windows XP Professional oder XP Home Edition
- Intel Pentium 4, 1,5 GHz / Intel ATOM, 1,6 GHz
- 500 MB RAM
- 500 MB Hard Disk (für NEC Digital Signage Software und Content Daten)
- 500 MB Hard Disk (für Microsoft .NET Framework 3.5, Adobe Flash Player)

Für Player Systeme mit angeschlossenem NEC Public Displays

- Graphik Karte mit Auflösung ab 1024 x 768 Pixel
(für qualitativ hochwertige Anzeigequalität im Format 16:9 wird eine Grafik-Auflösung von 1360 x 768 Pixel empfohlen)

NEC Digital Signage Software Editor und Player können auf dem gleichen PC-System betrieben werden.

2.2 Überblick Software Installation und Inbetriebnahme

Alle relevanten Informationen zu NEC Digital Signage Software werden über die NEC Webseiten www.nec-digital-signage-software.de und www.nec-digital-signage-software.com zentral bereitgestellt.

Zum Download der NEC Digital Signage Software muss sich ein Interessent zunächst registrieren. Danach wird er zur Download-Seite weitergeleitet. Die dazu benötigten Angaben sind

- E-Mail-Adresse
- Name, Vorname
- Land
- Bestätigung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (NEC AGBs)

Dort stehen jeweils eine Setup-Datei der Software für den NEC Editor und den NEC Player zum Download zur Verfügung, um die gewählte Softwarekomponente auf dem jeweiligen PC zu installieren. Die Installations-Prozeduren arbeiten dialogorientiert.

Während des Installationsvorgangs der NEC Digital Signage Software werden ggf. noch nicht vorhandene Zusatz-Komponenten (Microsoft .NET Framework 3.5, Adobe Flash Player) über das Internet installiert. Dazu wird der Benutzer über Menüs und Links informiert.

Zur Aktivierung der NEC Editor Software muss beim erstmaligen Start die Registrierung auf der zentralen Web-Plattform durchgeführt werden. Die Angaben werden in einer Registrierungs-Datenbank gespeichert, eine Aktivierungs-Kennung generiert und dem Kunden an die hinterlegte E-Mail Adresse zugesandt. Mit Eingabe dieser Kennung ist der NEC Editor betriebsbereit.

Nach der Installation der NEC Player-Software wird diese beim erstmaligen Starten einmalig aktiviert und konfiguriert. Die zur Aktivierung benötigten Lizenzen werden mittels des NEC Editors erzeugt. Nach Start der NEC Player-Software erfolgt die Anzeige der bereitgestellten Content-Projekte unbedient und kontinuierlich, bis das Programm über die Escape-Taste beendet oder der PC ausgeschaltet wird.

Nachfolgend wird der typische Ablauf von Installation und Aktivierung der einzelnen Systemkomponenten erläutert.

2.2.1 Installation NEC Digital Signage Software Editor

Installieren Sie die NEC Editor Software auf dem zentralen Editor System.

Schritt 1 (nach Ausführung der Setup-Datei)



Die hier angezeigte Warnmeldung wird vom Windows System erzeugt und ist zu ignorieren. Bestätigen Sie die Fortsetzung der Installation.

Schritt 2

Wählen Sie Ihre Setup Sprache aus. Der angezeigte Vorschlag entspricht der Sprachversion Ihrer Windows Installation.

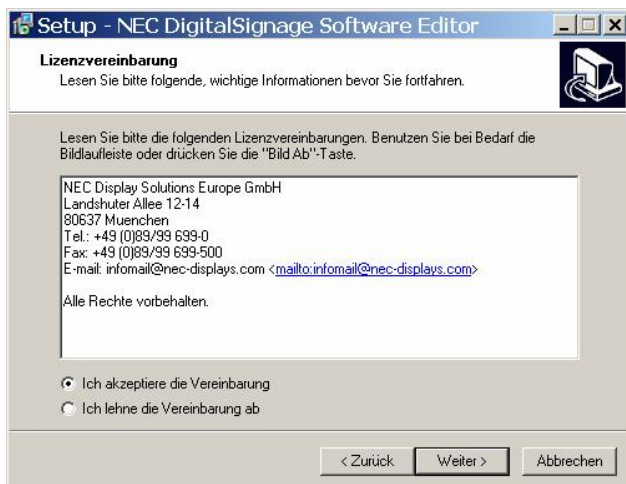


Schritt 3

Bestätigen Sie die Fortsetzung der Installation.

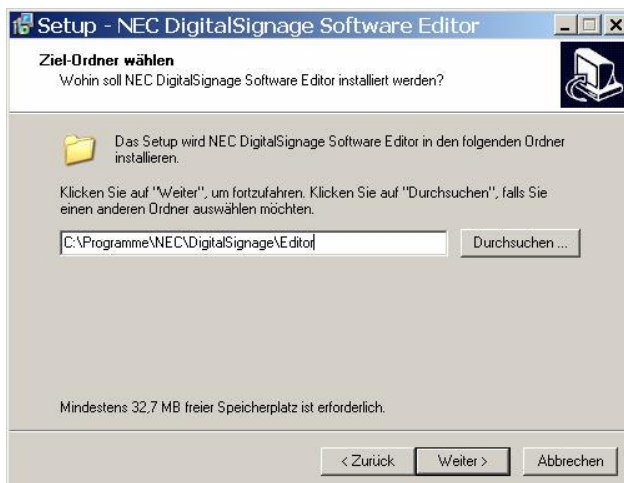
**Schritt 4**

Lesen und bestätigen Sie die angezeigten Lizenzbedingungen. Wenn Sie diese Lizenzbedingungen nicht akzeptieren, wird die Installation abgebrochen.

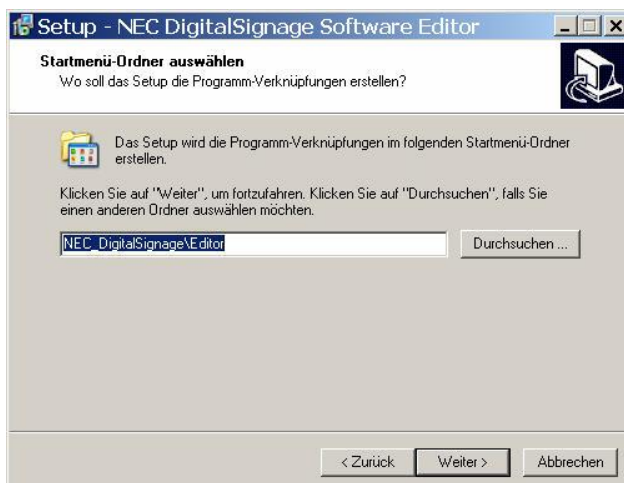


Schritt 5

Wählen Sie den Ziel-Ordner für die Installation. Bestätigen Sie den voreingestellten Vorschlag oder wählen Sie ein anderes Verzeichnis bzw. Laufwerk aus.

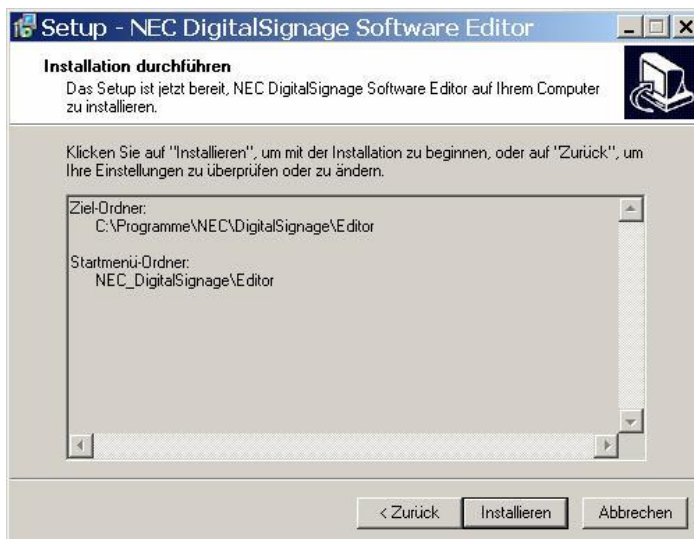
**Schritt 6**

Wählen Sie den Startmenü Ordner für diese Anwendung. Bestätigen Sie den angezeigten Vorschlag oder wählen Sie ein anderes Verzeichnis.

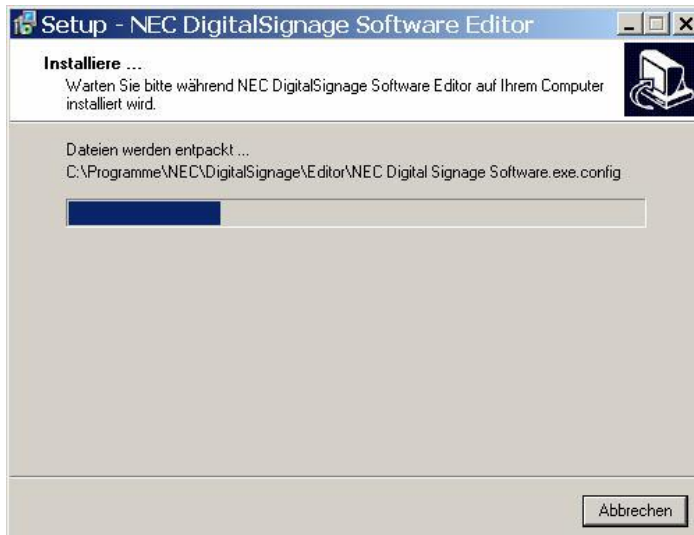


Schritt 7

Überprüfen Sie Ihre gewählten Einstellungen, setzen Sie den Installationsprozess fort oder korrigieren Sie diese Einstellungen.

**Schritt 8**

Während der Installation informiert ein Verlaufs balken über den Fortschritt.



Sofern die benötigten Zusatzkomponenten .NET Frameworks 3.5 und Adobe Flash Player noch nicht auf dem System vorhanden sind, werden Sie während des Installationsprozesses aufgefordert, diese zu installieren und werden dazu auf entsprechende Links verwiesen.

Sofern die Zusatzkomponenten .NET Frameworks 3.5 und Adobe Flash Player bereits installiert wurden, dauert die Installation von NEC Digital Signage Software Editor nur wenige Minuten. Die (einmalige) Installation der Zusatzkomponenten ist, abhängig von den Download-Geschwindigkeit Ihres Systems, zeitlich deutlich aufwändiger (> 10 Minuten).

Schritt 9

Bestätigen Sie den Abschluss der Installation.

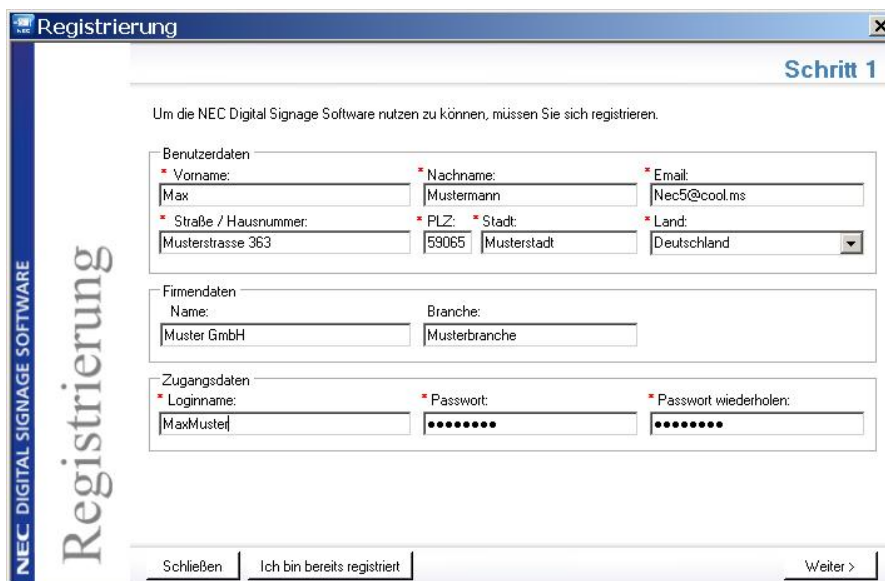


2.2.2 Aktivierung des NEC Digital Signage Software Editors

Starten Sie den NEC Digital Signage Software Editor per Doppelklick auf das bei der Installation erzeugte Desktop-ICON oder über das Startmenü *Start/Programme/DigitalSignage/Editor/*.



Beim erstmaligen Start des NEC Editors sehen Sie folgende Registrierungsmaske. Füllen Sie die Felder vollständig aus und bestätigen Sie ihre Eingaben. Für diesen Vorgang muss der PC mit dem Internet verbunden sein.



Registrierung Schritt 1

Um die NEC Digital Signage Software nutzen zu können, müssen Sie sich registrieren.

Benutzerdaten

* Vorname:	* Nachname:	* Email:
Max	Mustermann	Nec5@cool.ms
* Straße / Hausnummer:	* PLZ:	* Stadt:
Musterstrasse 363	59065	Musterstadt
		* Land:
		Deutschland

Firmendaten

Name:	Branche:
Muster GmbH	Musterbranche

Zugangsdaten

* Loginname:	* Passwort:	* Passwort wiederholen:
MaxMuste		

Schließen Ich bin bereits registriert Weiter >

Ihre Daten werden in die Registrierungs-Datenbank übertragen und eine Bestätigung mit einem Aktivierungsschlüssel an das von Ihnen angegebene E-Mail-Konto versandt.

Hier ein Auszug aus der E-Mail, die Sie erhalten werden.

NEC Digital Signage Software

Guten Tag Max Mustermann,

vielen Dank für Ihre Registrierung.

Bitte kopieren Sie den untenstehenden activation code und fügen Sie ihn in das entsprechende Fenster in der NEC Digital Signage Software ein.

(Kopieren: markieren und Strg+C. Einfügen in die Software: Strg+V)

Aktivierungsschlüssel

Ubuebk6LJ6l/mbPYURjkVijYEosP4HLdf7fIFBMJGw=

Sollten Sie diese Email irrtümlich erhalten haben, schicken Sie bitte eine Email an den [NEC webmaster](#) mit dem Titel cancellation.

- [About Us](#)
- [Privacy](#)
- [Terms](#)
- [Contact Us](#)

Übertragen oder kopieren Sie den in der E-Mail enthaltenen Aktivierungscode in die Registrierungsmaske und bestätigen Sie die Fortsetzung.

The screenshot shows a window titled "Registrierung" with a close button (X) in the top right corner. On the left side, there is a vertical blue bar with the text "NEC DIGITAL SIGNAGE SOFTWARE" and "Registrierung" written vertically. The main area of the window is white and contains the following text: "Bitte geben Sie Ihren NEC Digital Software Aktivierungsschlüssel an, welcher Ihnen per E-Mail zu gesendet worden ist." Below this, the email address "Nec5@cool.ms" is displayed. A text input field contains the activation key "Ubuebk6LJJ6l/mbPYURjkVijYEosP4HLdf7flFBMJGw=". Below the input field, it says "Keine E-Mail bekommen? Dann benutzen Sie den Knopf 'E-Mail erneut senden'." There is a button labeled "E-Mail erneut senden". At the bottom of the window, there are three buttons: "Schließen", "< Zurück", and "Weiter >". The top right corner of the main area says "Schritt 2".

Mit folgendem Fenster wird die erfolgreiche Registrierung angezeigt und bestätigt.

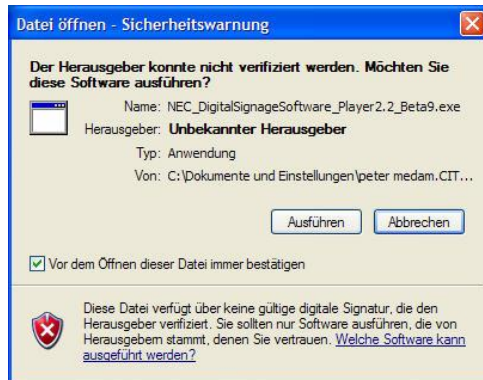
The screenshot shows a window titled "Registrierung" with a close button (X) in the top right corner. On the left side, there is a vertical blue bar with the text "NEC DIGITAL SIGNAGE SOFTWARE" and "Registrierung" written vertically. The main area of the window is white and contains the following text: "Herzlichen Glückwunsch! Diese Version des NEC Digital Signage Software Editors ist jetzt registriert auf :
Max Mustermann
Muster GmbH". Below this, it says "Jetzt können Sie Ihre NEC Displays registrieren um eine Lizenzdatei zu erstellen." There is a button labeled "Jetzt registrieren". At the bottom right of the window, there is a button labeled "Fertig". The top right corner of the main area says "Erfolg!".

An dieser Stelle können Sie die Funktion der *Display-Registrierung* aufrufen, um die zur Aktivierung der NEC Digital Signage Software Player Systeme benötigten Lizenzschlüssel zu erzeugen. Alternativ können Sie die Registrierung der NEC Editor-Software abschließen und die Display-Registrierung zu einem späteren Zeitpunkt durchführen (vgl. Kap. 2.2.4). Damit ist die Installation des NEC Digital Signage Software Editors erfolgreich abgeschlossen.

2.2.3 Installation NEC Digital Signage Software Player

Installieren Sie die NEC Player Software auf Systemen mit angeschlossenen NEC Displays.

Schritt 1 (nach Ausführung der Setup-Datei)



Die hier angezeigte Warnmeldung wird vom Windows System erzeugt und ist zu ignorieren. Bestätigen Sie die Fortsetzung der Installation.

Schritt 2

Wählen Sie Ihre Setup Sprache aus. Der angezeigte Vorschlag entspricht der Sprachversion Ihrer Windows Installation.



Schritt 3

Bestätigen Sie die Fortsetzung der Installation.

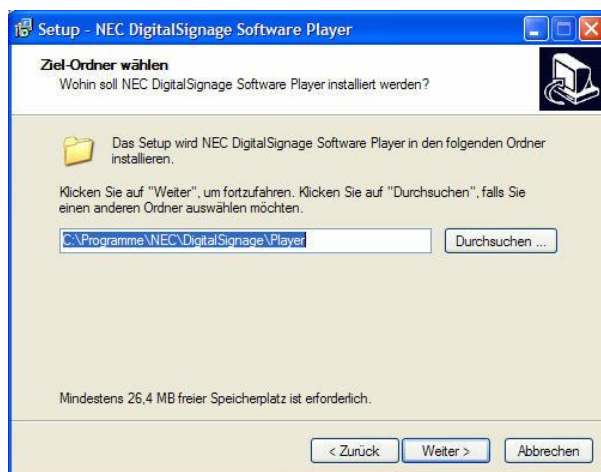


Schritt 4

Lesen und bestätigen Sie die angezeigten Lizenzbedingungen. Wenn Sie diese Lizenzbedingungen nicht akzeptieren, wird die Installation abgebrochen.

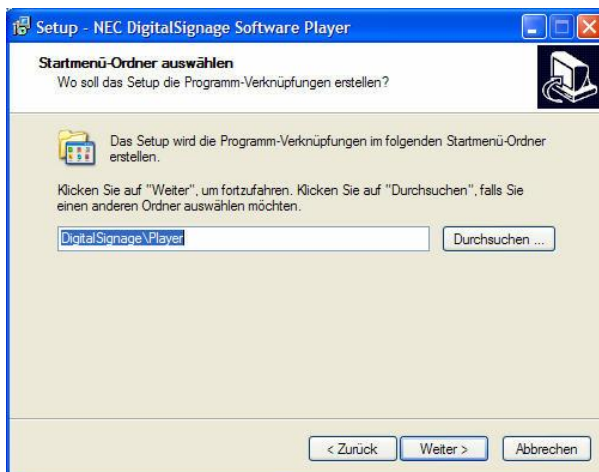
**Schritt 5**

Wählen Sie den Ziel-Ordner für die Installation. Bestätigen Sie den voreingestellten Vorschlag oder wählen Sie ein anderes Verzeichnis bzw. Laufwerk aus.

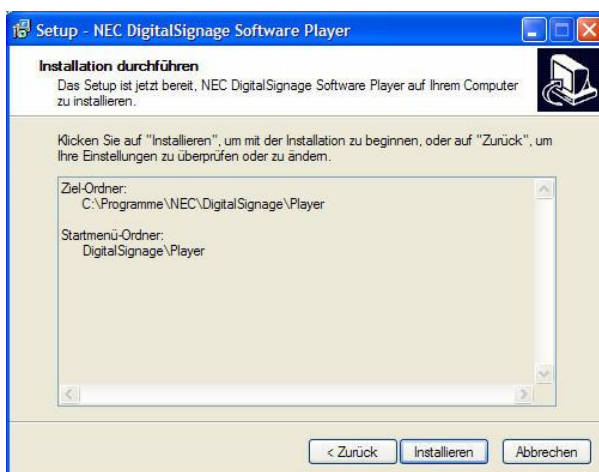


Schritt 6

Wählen Sie den Startmenü Ordner für diese Anwendung. Bestätigen Sie den angezeigten Vorschlag oder wählen Sie ein anderes Verzeichnis.

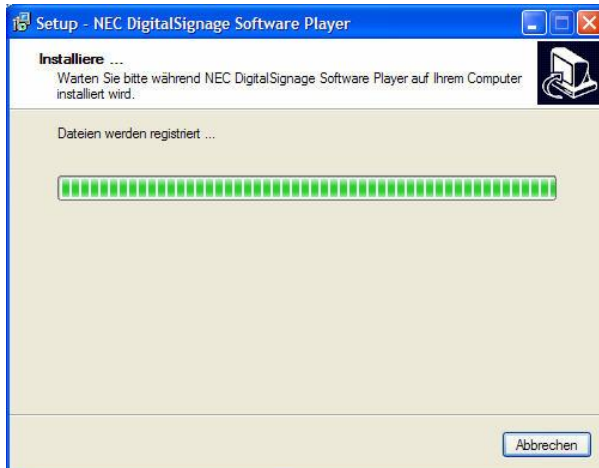
**Schritt 7**

Überprüfen Sie Ihre gewählten Einstellungen, setzen den Installationsprozess fort oder korrigieren Sie diese Einstellungen.



Schritt 8

Während der Installation informiert ein Verlaufs balken über den Fortschritt.



Sofern die benötigten Zusatzkomponenten .NET Frameworks 3.5 und Adobe Flash Player noch nicht auf dem System vorhanden sind, werden Sie während des Installationsprozesses aufgefordert, diese zu installieren und werden dazu auf entsprechende Links verwiesen.

Sofern die Zusatzkomponenten .NET Frameworks 3.5 und Adobe Flash Player bereits installiert wurden, dauert die Installation von NEC Digital Signage Software Player nur wenige Minuten. Die (einmalige) Installation der Zusatzkomponenten ist, abhängig von den Download-Geschwindigkeit Ihres Systems, zeitlich deutlich aufwändiger (> 10 Minuten).

Schritt 9

Bestätigen Sie den Abschluss der Installation.



2.2.4 Lizenz-Erzeugung für NEC Digital Signage Software Player

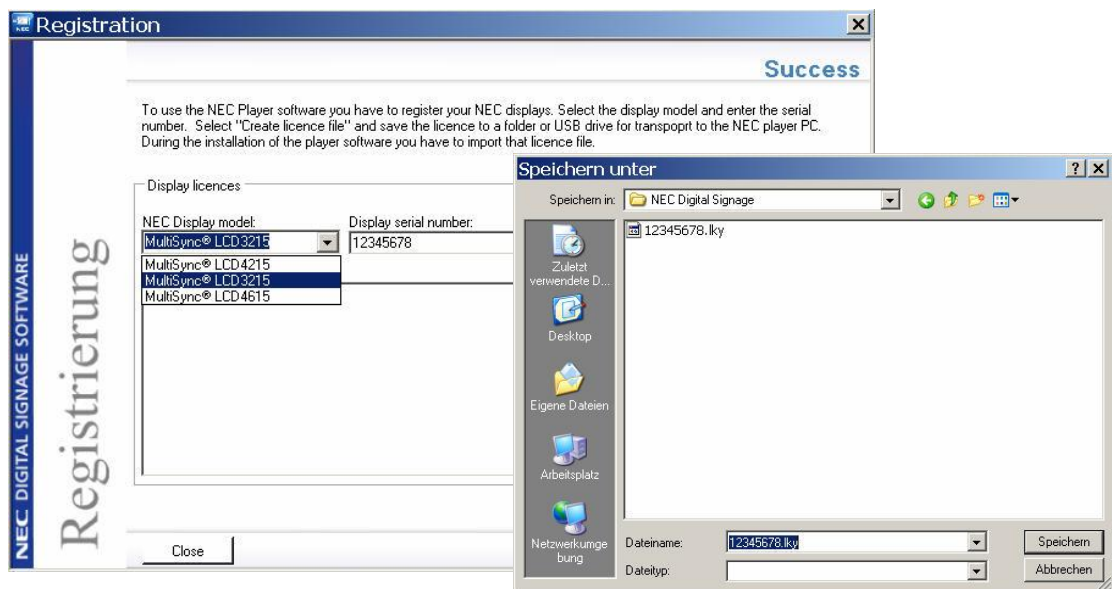
Die zur Aktivierung der NEC Digital Signage Software Player Systeme benötigten Lizenzschlüssel werden über den NEC Editor erzeugt. Dies erfolgt im Anschluss an dessen Aktivierung (vgl. Kap. 2.2.2) oder über den Aufruf der Funktion Lizenzmanager im Menü *Optionen*.

Hinweis: Die Lizenz-Erzeugung ist nur möglich, wenn der PC mit dem Internet verbunden ist.

Wählen Sie bei der Lizenz-Erzeugung bitte Ihr NEC Display Modell über das Drop down Menü aus und geben Sie die Seriennummer des Displays ein. Diese finden Sie auf der Verpackung-, auf dem Typenschild des Monitors und gegebenen Falls auf Ihre Rechnung bzw. dem Lieferschein Ihres NEC Display Verkäufers.

Nach Eingabe einer Seriennummer und Aktivierung der Lizenzierung öffnet sich ein Dialog, der Sie auffordert, die Lizenz zu speichern. Sie können hier den vorgeschlagenen Ordner oder alternativ auch ein anderes Speichermedium oder einen USB Stick wählen. Sie können die Lizenzdatei beliebig benennen. Der vorgeschlagene Name ist die Seriennummer des Displays.

Die so gespeicherte Lizenz-Datei wird zur Aktivierung der NEC Player benötigt (vgl. Kap. 2.2.5). Bitte bewahren Sie diese sorgfältig auf!



Sie können den Vorgang der Lizenzierung für bis zu maximal drei NEC Displays wiederholen oder die Display Registrierung beenden. Alle bereits registrierten NEC Displays werden in einem separaten Feld angezeigt.

Hinweis: Bei Verlust einer bereits erzeugten Lizenzdatei auf dem USB Stick oder Ihrem Speicherort, können Sie diese wie folgt wiederherstellen: Wählen Sie in der Display-Liste des Lizenzmanagers das Display mit der gewünschten Seriennummer aus und drücken Sie die rechte Maustaste. Jetzt können Sie die benötigte Lizenz an einem Ort Ihrer Wahl erneut abspeichern und benutzen.

2.2.5 Aktivierung und Konfiguration NEC Digital Signage Software Player

Starten Sie den NEC Digital Signage Software Player per Doppelklick auf das bei der Installation erzeugte Desktop-ICON oder über das Startmenü *Start/Programme/DigitalSignage/Player/*.



Das Programm startet und öffnet folgendes Dialogfenster mit Einstell-Optionen, die im Anschluss erläutert werden. Nach Beendigung der Einstellungen betätigen Sie den Kommando-Knopf *Player starten*.

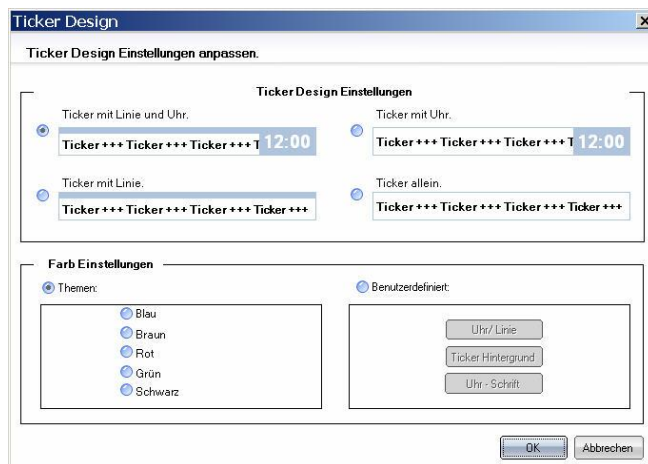
Danach erfolgt die Anzeige der bereitgestellten Content-Projekte unbedient und kontinuierlich, bis das Programm über die Escape-Taste beendet oder der PC ausgeschaltet wird.



Hinweis: Nach erfolgreicher Durchführung der Konfiguration, kann der NEC Player auch über Autostart gestartet werden. Dazu wählen Sie bitte die Option "Mit Windows starten" und evtl zusätzlich "Minimiert starten". Beim nächsten Start des PCs wird der Player automatisch nach ca. 30 Sekunden gestartet und beginnt mit der Wiedergabe des Content-Projektes!

2.2.5.1 Ticker-Einstellungen

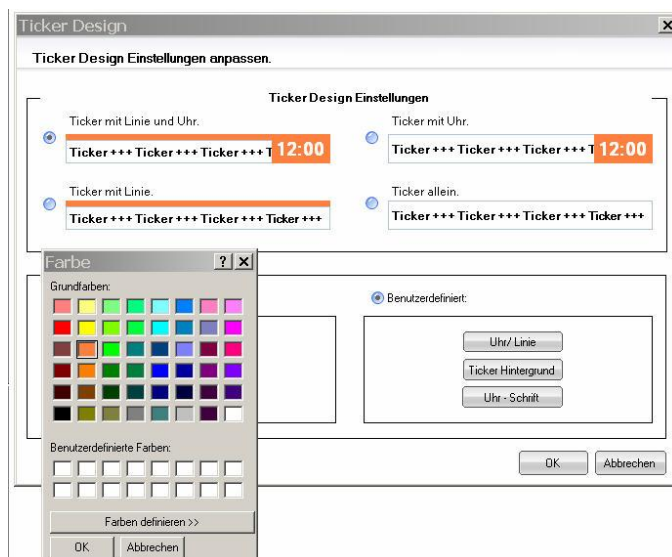
Durch Auswahl der Option *Ticker-Einstellungen* können Sie die Ansichtsoptionen für die Anzeige von Tickertexten einstellen. Es öffnet sich folgendes Dialogfenster:



Wählen Sie die gewünschten *Designereinstellungen* des Tickers. Sie können als *Farb-Einstellungen* für das Anzeigefenster des Tickers eines der voreingestellten Farbschemata auswählen (das verändert die Textbegrenzung und /oder den Hintergrund des Tickers) oder alternativ ein benutzerdefiniertes Schema mit folgenden Optionen einstellen: Alle Änderungen werden direkt im Optionsfenster angezeigt und nach Bestätigung übernommen.

- den Farbwert für den Uhr-Hintergrund bzw. Tickerbegrenzungslinie anpassen
- eine Hintergrundfarbe für den Ticker auswählen.
- die Farbe der Uhranzeigeschrift auswählen.

Dazu öffnet sich der Windows-interne Farbpaletten-Dialog. Hier können Sie auch individuelle RGB Farbwerte festlegen.



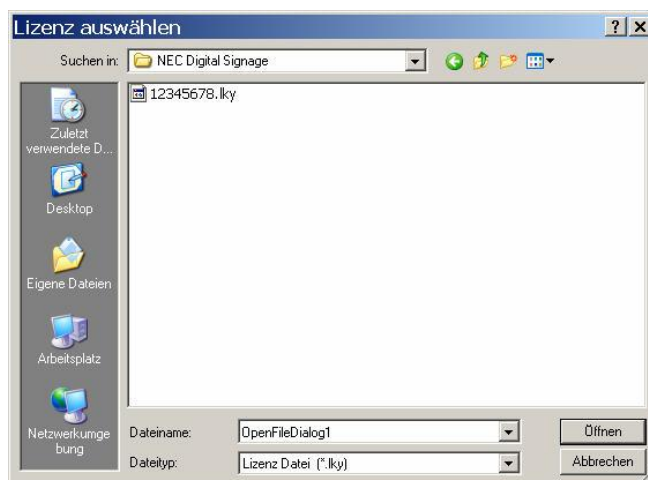
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Farbwert des angezeigten Tickertextes im NEC Editor bestimmt wird und hier nicht verändert werden kann.

2.2.5.2 Lizenzimport

Über diese Option können Sie die zur Aktivierung benötigte Lizenz importieren, die mit dem NEC Editor erzeugt wird (vgl. Kap. 2.2.4). Mit Mausklick auf *Lizenzimport* öffnet sich folgender Dialog.



Nach Auswahl der Funktion *Lizenzdatei*, öffnen Sie im Dialogfenster den entsprechenden Speicherort für Ihre im NEC Editor erzeugten Lizenzen (wie z.B. USB Stick). Wählen Sie die für das gewünschten NEC LCD Display erzeugte Lizenz-Datei aus.

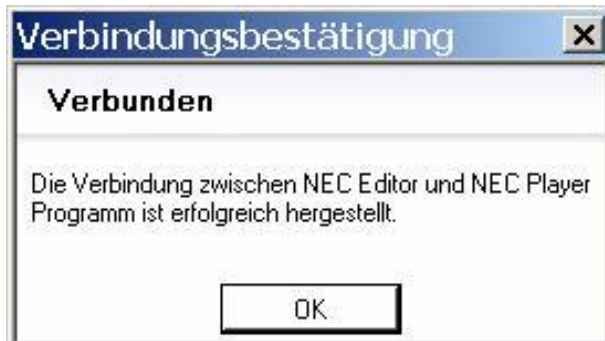


Bestätigen Sie mit Mausklick auf *öffnen*. Es erscheint folgendes Dialogfenster.

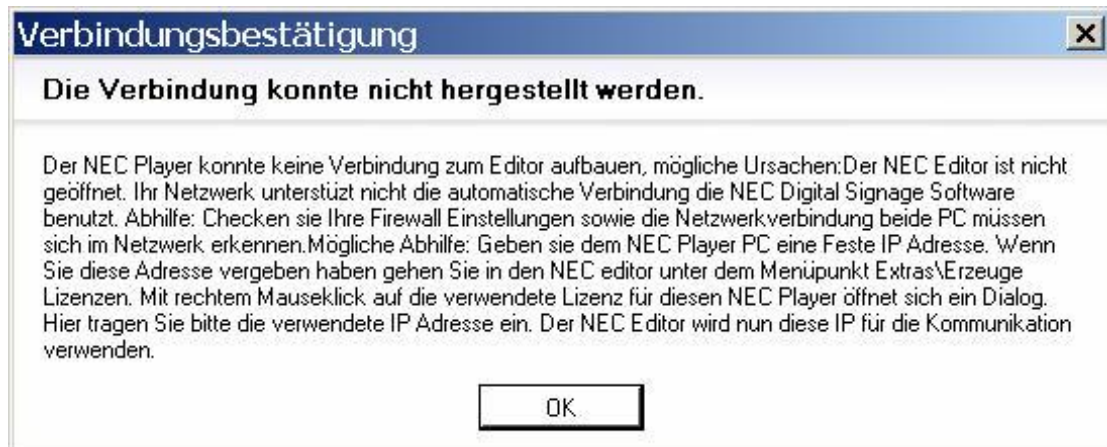


Bitte vergewissern Sie sich, dass das NEC Editor Programm gestartet ist und der Editor PC netzwerktechnisch mit dem Player PC verbunden ist. Bestätigen Sie mit OK. Jetzt wird die Lizenz zwischen dem NEC Editor und dem NEC Player abgeglichen und die funktionale Verbindung hergestellt.

Im Erfolgsfall erscheint das folgende Bestätigungsfenster. Damit sind der NEC Editor und der NEC Player verbunden und Sie können Ihre Content-Projekte jetzt senden bzw. abspielen.



Falls der Editor PC und der Player PC nicht verbunden sind oder der NEC Editor nicht gestartet wurde, erscheint folgendes Hinweisenster.



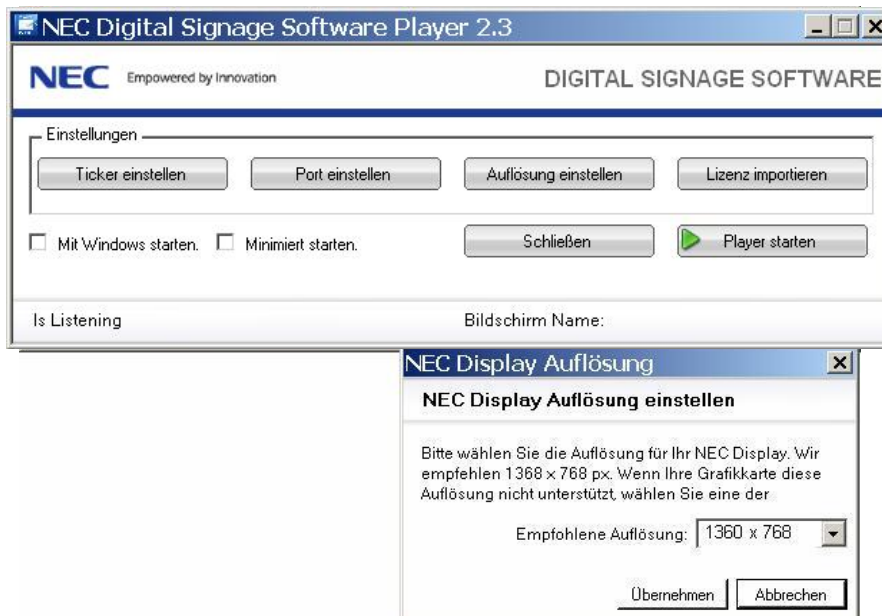
Bitte folgen Sie den Anweisungen bzw. überprüfen die Netzwerkverbindung zwischen den Systemen und wiederholen sie den Lizenzimport. Gegebenenfalls müssen Sie Ihre Firewall Einstellungen verändern bzw. die Firewall ausschalten.

2.2.5.3 Port-Einstellungen

Über diese Option können Sie die Port Einstellungen zur Kommunikation zwischen NEC Editor und NEC Player anpassen. Diese Einstellungen sollten nur bei Bedarf und von einem erfahrenem PC- bzw. Netzadministrator verändert werden, da Sie entsprechende Auswirkungen auf Ihre gesamte Netzwerkkonfiguration haben können.

2.2.5.4 Auflösungen

Über diese Option können Sie die Voreinstellung für die Bildschirm-Auflösung anpassen. Es öffnet sich folgender Dialog:



Hinweis: Bitte verwenden Sie die empfohlene Auflösung von 1360 x 768 Bildpunkten. Diese entspricht auch der Original-Auflösung Ihres NEC Displays. Falls Ihre Grafikkarte diese Auflösung nicht unterstützt, verwenden Sie eine der im Auswahl-Menü angebotenen Auflösungen. Bitte beachten Sie, dass es hierdurch zu Qualitäts-Unterschieden in der Anzeige der Content-Projekte kommen kann.

3 Web-Integration der NEC Digital Signage Software

Das Produktkonzept von NEC Digital Signage Software sieht die integrierte online Nutzung eines Web-Portals für Channel-Dienste (vgl. Kap. 1.3) und andere Informationen vor. Der Zugang dazu ist nur bei bestehender Internet-Verbindung und nur für registrierte Kunden möglich.

Realisiert wird dies über den speziellen Funktionsmodus *Extras* im NEC Digital Signage Software Editor und weitere integrierte Funktionen. Damit kann der Nutzer mit Browser-Funktionen in den angebotenen Informationen navigieren und darauf zugreifen.

Über das Web-Portal werden umfassende Produktinformationen, Nutzungs-Hinweise, Mustervorlagen sowie Zusatzangebote und Dienstleistungen zur inhaltlichen Gestaltung der kundenindividuellen Programmabläufe und deren Betrieb bereitgestellt. Das angebotene Spektrum an Inhalten startet mit einem attraktiven Angebot und wird kontinuierlich ausgebaut. In wachsendem Umfang werden weitere autorisierte Anbieter ihre spezifischen Inhalte, Leistungen und Dienste bereitstellen.

Hinweis: Falls keine Internet-Verbindung besteht, kann nur der Funktionsmodus *Editor* genutzt werden.

3.1 Inhaltsspektrum (geplant)

Folgende Inhalte des Web-Portals sind angedacht:

Software Service und Support

- Informationen und Handbücher
- Basis-Software und Updates
- Zusatz-Software (Upgrades, Erweiterungen)
- Support und News Bereich, Frequently Asked Questions
- Community-Bereich für den Informations-Austausch der Nutzer, Sammlung und Bewertung von Anregungen für neue Funktionen, ...

Channel-Dienste (vgl. Kap. 1.3)

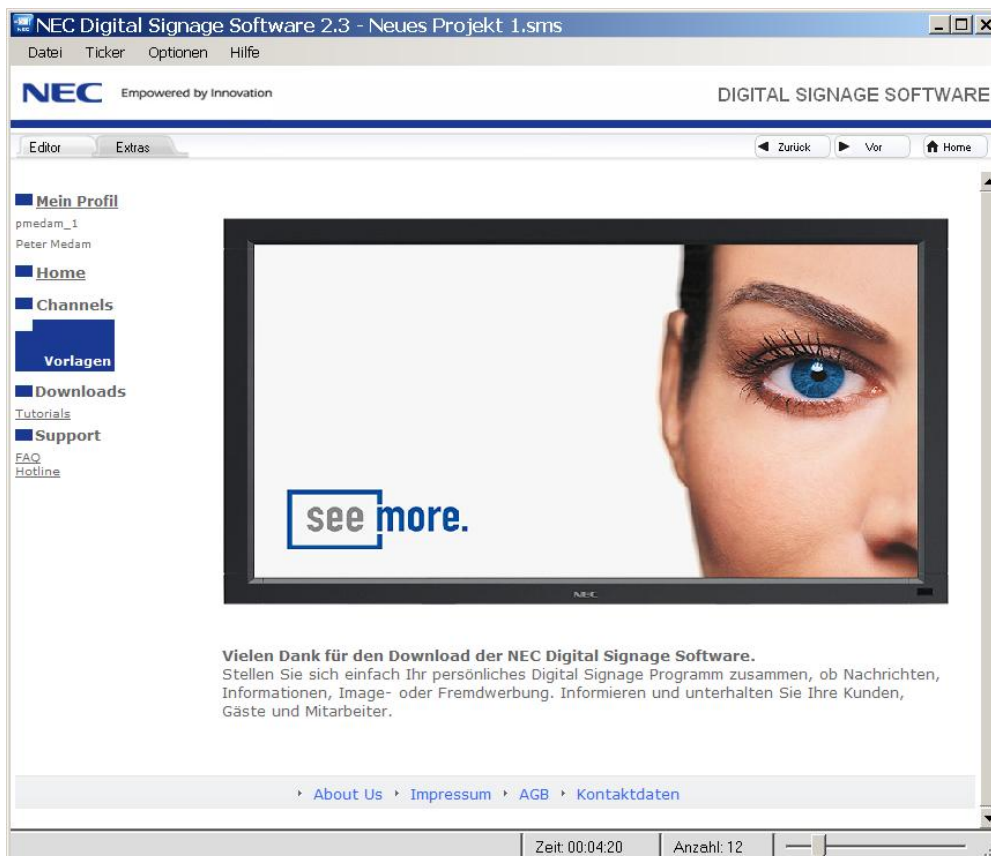
- Beispiele für Content-Elemente (Flash-, Video-, Bildformate)
- Mustervorlagen
- Channels und RSS-Feeds für Ticker

Account-Verwaltung

- Kundendaten (Name Anschrift, Seriennummer der gekauften Displays)
- Registrierungs- und Lizenzdaten
- Abrechnungsdaten für kostenpflichtige Channel-Dienste (Abonnements)

3.2 Bedienkonzept

Im NEC Digital Signage Software Editor erhalten die registrierten Nutzer bei einer aktiven Internet-Verbindung über den Funktionsmodus *Extras* Zugriff auf alle Web-Funktionen.



Details zur Buchung und Nutzung der Channel-Dienste und deren Verwendung zur inhaltlichen Gestaltung der Programmabläufe sind in der Bedienungsanleitung des NEC Digital Signage Software Editors beschrieben.

Die aktuellsten Informationen zur Benutzung und den angebotenen Services sind immer auch auf der *Extras* Webplattform zu finden.